
DHL Freight zieht Megatrailer mit Flüssiggas

DHL Freight setzt einen der ersten mit Flüssiggas (LNG) betriebenen Langstreckensattelzüge für Megatrailer ein. Während der einjährigen Testphase wird der Iveco Stralis als täglicher Shuttle zwischen den eigenen Logistikzentren und einem BMW-Produktionsstandort in Süddeutschland operieren.

Im vergangenen Jahr hat DHL Freight seinen Vertrag mit BMW verlängert und ist damit auch weiterhin in 17 Ländern für die Landtransporte des Fahrzeugherstellers verantwortlich. Zudem konnte die Zusammenarbeit mit dem Konzern um das Lieferketten-Management für sieben weitere Gebiete ausgebaut werden.

Seit Sommer 2018 sind vier neue Langstrecken-Lkw für einen der größten Entwickler und Anbieter von Sportschuhen und Sportbekleidung im Einsatz. Zum ersten Mal kann nun ein mit Flüssiggas betriebener Sattelzug mit einem Megatrailer kombiniert werden – dies war zuvor aufgrund der Tankkonstruktion nicht möglich. Dank der lichten Ladehöhe von drei Metern können größere Ersatzteile und mehr Gitterboxen für Zulieferteile geladen werden.

Bis 2050 hat sich der Konzern Deutsche Post DHL Group zum Ziel gesetzt, seine logistikbezogenen Emissionen auf Null zu reduzieren. Daher investiert DHL Freight zunehmend in Alternativen für Straßentransporte im Nah- und Fernverkehr. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



DHL Freight LNG-Truck mit Megatrailer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/DHL



DHL Freight LNG-Truck mit Megatrailer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/DHL